

LAGEBULLETIN Nr. 9 Coronavirus (COVID-19)

Dieses Bulletin dient dazu, regelmässig über Tätigkeiten und geplante Massnahmen der verschiedenen kantonalen Stellen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zu informieren.

Hierbei wird der Fokus auf den Kanton Aargau gelegt, mit dem Ziel, einen Beitrag zum Informationsgleichstand aller beteiligten und interessierten Stellen zu leisten. Für Informationen zur Lage in der übrigen Schweiz verweisen wir an die Bundesstellen (v.a. Bundesamt für Gesundheit); Informationen zur weltweiten Lage finden sich auf der Webseite der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Im Kanton Aargau liegen zurzeit 18 bestätigte Fälle vor (1 mehr als gestern). Bei 2 Personen, die gestern als bestätigte Fälle gemeldet wurden, ist die Infektions-Kette unklar. 16 infizierte Personen sind wohl auf und zuhause isoliert. 2 Personen sind geheilt. 150 Kontaktpersonen sind zurzeit in einer freiwilligen Selbstquarantäne.

Mit weiteren Fällen muss gerechnet werden.

23 Kantone sowie alle Nachbarländer der Schweiz melden bestätigte Fälle. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat in der Schweiz bisher 613 Ansteckungen bestätigt. Bei 32 Personen, bei denen die Erstuntersuchung positiv ausfiel, liegen die Ergebnisse der Bestätigungsuntersuchungen noch nicht vor.

Eskalationsstufe gemäss Epidemienengesetz

Normale Lage	Besondere Lage	Ausserordentliche Lage
	X	

1. Aktuelle Lage im Kanton Aargau

Übersicht der vom Coronavirus (COVID-19) betroffenen Personen

Woche	Gesamtzahl bestätigte Fälle	Gesamtzahl Geheilte
Vor Montag, 24.2.2020	0	0
Montag, 24.2.2020 – Sonntag, 1.3.2020	3	0
Montag, 2.3.2020 – Sonntag, 7.3.2020	14	2
Stand Mittwoch, 11.3.2020	18	2

Im Kanton Aargau sind bis zur Stunde insgesamt 18 Personen mit dem Virus infiziert. Bei 2 Personen, die gestern gemeldet wurden, konnte deren Infektion nicht abschliessend rekonstruiert werden. 1 Person wurde ausserhalb des Kantons infiziert. Alle Patienten hatten bisher einen komplikationslosen Verlauf und es geht ihnen den Umständen entsprechend gut. 16 infizierte Personen sind bei sich zuhause isoliert. 2 Person sind bisher geheilt. 150 Kontaktperson befinden sich in der so genannten freiwilligen Selbstquarantäne.

Bis zur Stunde hat der Kantonsärztliche Dienst (KAD) 1'125 Veranstaltungsgesuche bewilligt. 12 Gesuche wurden abgelehnt.

2. Lageentwicklung, absehbare Massnahmen und laufende Planungen

Aufgrund der vorliegenden Erkenntnisse ist die mögliche Lageentwicklung in der Schweiz nach wie vor schwierig abschätzbar. Mit Sicherheit muss mit weiteren Fällen von Infektionen gerechnet werden.

3. Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung

Umfassende Informationen zum neuartigen Coronavirus (COVID-19) sind auf der Webseite des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) zu finden:

www.bag.admin.ch/neues-coronavirus

Unter anderem die wichtigsten Verhaltensempfehlungen für die Bevölkerung:

- Häufiges Händewaschen mit Wasser und Seife oder einem Desinfektionsmittel;
- Husten und Niesen in Wegwerf-Papiertaschentücher oder in die Armbeuge;
- Kontakt zu Personen meiden mit Husten- und Schnupfen-Symptomen;
- Zuhause bleiben, wenn man selber unter Husten, Atemwegbeschwerden und Fieber leidet.

Das BAG hat eine Telefon-Infoline für Fragen zum Coronavirus eingerichtet:

+41 58 463 00 00, täglich 24 Stunden

Das Informationsbedürfnis ist aktuell sehr gross, es kann zu längeren Wartezeiten kommen.

4. Mailadresse für Fragen betreffend Kanton Aargau

Informationen zum Coronavirus (COVID-19), die den Kanton Aargau betreffen, sind auf der kantonalen Webseite zu finden.

www.ag.ch/coronavirus

Für Fragen rund um das Coronavirus (COVID-19), die den Kanton Aargau betreffen, steht der Bevölkerung eine Mailadresse zur Verfügung:

coronavirus@ag.ch

5. Nächstes Lagebulletin

Das nächste Lagebulletin ist für Donnerstag, 12. März 2020, 15.00 Uhr vorgesehen.

iA

Dr. Dieter Wicki
Chef KFS

Dr. med. Yvonne Hummel
Kantonsärztin